**Implementierung der *Extractive Industries Transparency Initiative* (EITI)**

**in Deutschland (D-EITI)**

**Welche Abdeckung bergfreier Rohstoffe wird bei einer Berichtspflicht**

**nach der EITI unter Anwendung der Kriterien der EU-Bilanzrichtlinie erreicht?[[1]](#footnote-1)**

**Auswahl relevanter Unternehmen**

In Deutschland können **3151 Unternehmen** über die NACE-Kategorisierung (NACE-Kategorien 05-08) in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit einem dem **Rohstoffsektor zugehörigen Wirtschaftszweig** zugeordnet werden. Von diesen Unternehmen entsprechen **82** der Klassifikation **„groß“ im Sinne der EU-Bilanzrichtlinie** (wenn ein Unternehmen am Bilanzstichtag mindestens zwei der folgenden drei Kriterien überschreitet: 1. Bilanzsumme von 20 Mio. EUR, 2. Nettoumsatzerlöse von 40 Mio. EUR, 3. im Jahresdurchschnitt 250 Beschäftigte). Von diesen Unternehmen wiederum sind **50** mit der Förderung **grundeigener Bodenschätze** und **32** mit der Förderung **bergfreier Rohstoffe** betraut.

Laut Informationen der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) sind von diesen **32** Unternehmen zwölf nicht in der Rohstoffförderung in Deutschland tätig, ein weiteres Unternehmen ist nicht mehr aktiv. Die Liste reduziert sich somit vorerst auf **19** nach NACE-Kategorisierung tätige Unternehmen. Sieben Unternehmen, die weder mit ihrer Haupt- noch mit ihrer Nebentätigkeit den NACE-Kategorien 05-08 zugeordnet werden können, welche jedoch als „große“ Unternehmen mit der Förderung heimischer bergfreier Rohstoffe betraut sind, werden gleichzeitig der Liste zugerechnet. Insgesamt können auf diese Weise **26 „große“ Unternehmen** identifiziert werden, welche in Deutschland mit dem **Abbau bergfreier Rohstoffe** betraut sind (Unternehmensliste s. Anhang).

**Abdeckung des Sektors**

Mit den über die NACE-Kategorisierung identifizierten **19 „großen“ Unternehmen** lässt sich die folgende **Abdeckung der gesamten bergfreien Rohstoffproduktion 2013 in Deutschland** erreichen:

* **Erdgas:** 99,38%
* **Braunkohle:** 99,1%[[2]](#footnote-2)
* **Erdöl:** 95,76%
* **Kali:** 100%
* **Steinkohle:** 100%

Über die sieben zusätzlich – nach Informationen der BGR – identifizierten Unternehmen lässt sich eine **weitere Sektorabdeckung** erzielen. Die oben dargestellten Zahlen sind somit als über die Unternehmensliste mindestens zu erreichende Abdeckung zu verstehen.

**Anhang**

**Vorläufige Unternehmensliste (bergfreie Rohstoffe)[[3]](#footnote-3)**

1. BAYERNGAS GMBH (München)
2. BEB ERDGAS UND ERDÖL GMBH & CO. KG (Hannover)
3. DEA DEUTSCHE ERDÖL AG (Hamburg)
4. DOW DEUTSCHLAND ANLAGENGESELLSCHAFT MBH (Schwalbach am Taunus)
5. ESCO – EUROPEAN SALT COMPANY GMBH &CO. KG (Hannover)
6. EWE GASSPEICHER GMBH (Oldenburg)
7. EXXONMOBIL PRODUCTION DEUTSCHLAND GMBH (Hannover)
8. GDF SUEZ E&P DEUTSCHLAND GMBH (Lingen)
9. ITAG TIEFBOHR GMBH (Celle)
10. JET ENERGY TRADING GMBH (Hamburg)
11. K+S AKTIENGESELLSCHAFT (Kassel)
12. K+S Kali GmbH (Kassel)
13. MITTELDEUTSCHE BRAUNKOHLEN GESELLSCHAFT MBH (Zeitz)
14. MOBIL ERDGAS-ERDÖL GMBH (Hamburg)
15. RAG AKTIENGESELLSCHAFT (Herne)
16. RAG ANTHRAZIT IBBENBÜREN GMBH (Ibbenbüren)
17. ROMONTA GMBH (Seegebiet Mansfelder Land)
18. RWE POWER AKTIENGESELLSCHAFT (Essen)
19. SOLVAY GMBH (Hannover)
20. SOLVAY CHEMICALS GMBH (Bernburg)
21. SÜDWESTDEUTSCHE SALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT (Heilbronn)
22. SUNCOR ENERGY OIL (NORTH AFRICA) GMBH (Essen)
23. VATTENFALL EUROPE MINING AKTIENGESELLSCHAFT (Cottbus)
24. WACKER CHEMIE AG (München)
25. WINTERSHALL GMBH (Kassel)
26. WINTERSHALL HOLDING GMBH (Kassel)

1. Informationen nach: D-EITI-Sekretariat (2015): Eingangsprüfung der Anforderungen der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), Studie erstellt von PWC im Auftrag der GIZ, online verfügbar unter: <http://www.d-eiti.de/wp-content/uploads/2015/05/Studie-EITI-Eingangspr%C3%BCfung-final-22.04.2015.pdf> (zuletzt geprüft am 03.07.2015), S. 82-85. [↑](#footnote-ref-1)
2. Das zusätzlich identifizierte Unternehmen RWE Power AG wurde hier ebenfalls in die Berechnung einbezogen. [↑](#footnote-ref-2)
3. In der Unternehmensliste sind Tochterunternehmen enthalten. Die Entscheidung, ob Tochterunternehmen einer Berichtspflicht nach der EITI unterliegen, obliegt der MSG. [↑](#footnote-ref-3)